

Föhrenblick

Mitteilungsblatt der Neunforner Gemeinden · Februar 2026



Grusswort

Liebe Leserinnen und Leser

Am 18. Februar beginnt sie wieder, die vierzägige Fastenzeit, die zu Ostern hinführt. Bei vielen Menschen gehört der Brauch des Fastens zu dieser Jahreszeit.

Völliger Essensverzicht kann das sein oder nur eine Mahlzeit, gewisse Lebens- oder Genussmittel weglassen oder auch bestimmte Tätigkeiten.

Ich denke beim Fasten geht es nicht in erster Linie um Leiden, sondern vielmehr darum, sich auf das Wesentliche zu besinnen und die Lebensfreude unter all dem Ballast wieder hervor zu graben. Sich wieder bewusst zu werden, was man alles Gutes hat und dies zu geniessen.

Wer sich all der kleinen Dinge bewusst wird, diese bewusst erlebt, den wird auch Dankbarkeit erfüllen, die verhindert, immer noch mehr zu wollen. Bewusst geniessen wird sättigen und ausfüllen und so auch zufriedener machen und vielleicht auch offener, um zu teilen.

«Nicht die Glücklichen sind dankbar – es sind die Dankbaren, die glücklich sind»

Ich wünsche Ihnen eine genussvolle Zeit.

Esther Gredig
Präsidium
Evangelische Kirchgemeinde Neunforn



Evangelische Kirchgemeinde
Neunforn



IMPRESSUM

Der Föhrenblick (Mitteilungen aus den Gemeinden Neunforn) erscheint zwölftmal jährlich.

Herausgeber:
Gemeindevorwaltung Neunforn
Bachstrasse 2
8526 Oberneunforn
058 346 18 18
kanzlei@neunforn.ch

Redaktioneller Teil,
Layout und Grafik:
Jenny Buser
Corinne Lang
Stefanie Egli
foehrenblick@neunforn.ch

Redaktionsschluss der nächsten
Ausgabe:
15. Februar 2026

Titelbild fotografiert von:
Severin Kühne

Druck:
Witzig Druck AG
Marthalen
Auflage:
645

Rückblick Gemeindeversammlung

vom 2. Januar 2026

Am 2. Januar 2026 fand im Schulhaus Rietacker, Oberneunforn die traditionelle Berchtoldstagsgemeindeversammlung statt. 151 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger fanden sich in der Turnhalle ein, um über die traktandierten Geschäfte zu diskutieren und abzustimmen. Die Stimmabstimmung war mit 18.02 % erneut erfreulich hoch.

Gemeindepräsident Reto Frehner begrüsste die Anwesenden und wünschte allen Anwesenden ein gutes neues Jahr. Anschliessend wurden zwei Stimmenzähler gewählt und das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 15. Mai 2025 wurde ohne Diskussion und Gegenstimme verabschiedet. Danach wurden der Versammlung von Gemeinderat Florian Koch die Kreditbegehren für die Sanierung der Herrengasse und des Kastanienwegs in Oberneunforn sowie des oberen Rebwegs in Niederneunforn vorgestellt. Bei der Herrengasse und dem Kastanienweg soll ein neuer Deckbelag eingebaut werden. Beim oberen Rebweg muss die defekte Wasserleitung ersetzt werden. Dabei soll auch gleich die Strasse saniert bzw. mit Randabschlüssen und einer Strassenentwässerung ausgebaut werden. Nach einer kurzen Diskussion wurden die beiden Kredite ohne Gegenstimme genehmigt. Als nächstes informierte Gemeinderat Herbert Büttiker die Versammlung über den geplanten Smart-Meter Rollout und weshalb dieser Ersatz sämtlicher Stromzähler notwendig ist. Der Kreditantrag über CHF 415'000 exkl. MwSt. wurde anschliessend ohne Gegenstimme genehmigt.

Das Budget 2026 wurde von Reto Frehner vorgestellt, der kurz auf einzelne Budgetposten einging und diese der Versammlung erläuterte. Schliesslich wurden das Budget 2026 mit einer Gegenstimme und der unveränderte Steuerfuss von 39 % ohne Gegenstimme genehmigt. Das Budget 2026 schliesst in der Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 31'702 und in der Investitionsrechnung sind Nettoinvestitionen von CHF 1'301'500 vorgesehen.

Darin enthalten sind neben den obenstehenden Kreditanträgen noch die Sanierung der Kirchgasse in Niederneunforn. Diese konnte 2025 noch nicht realisiert werden.

Als letztes Geschäft stand die Ersatzwahl in den Gemeinderat per 1. Juni 2026 für den zurücktretenden Herbert Büttiker an. Von den 151 eingelegten Wahlzetteln waren fünf leer und keiner ungültig. Von den 146 gültigen Stimmen erhielt Michael Strasser aus Oberneunforn deren 143 und wurde damit als neuer Gemeinderat gewählt. An dieser Stelle gratulieren wir Michael Strasser nochmals ganz herzlich zur Wahl und freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Unter Verschiedenes informierte Gemeindepräsident Reto Frehner über den Stand der Verwaltungsanalyse sowie die Prüfung des an der letzten Gemeindeversammlung für erheblich erklärten Antrages, dass das Elektrizitätswerk Neunforn die Erstellung und den Betrieb einer eigenen PV-Anlage auf dem Eichhof in Oberneunforn prüfen soll. Nach eingehender Prüfung und Abklärungen mit der EKT AG kam der Gemeinderat zusammen mit dem Antragsteller zum Schluss, dass das Projekt nicht weiterverfolgt wird. Gemeinderat Roman Kühne informierte zudem über den Stand der kommunalen Solarstrategie. In der anschliessenden Umfrage gab es Wortmeldungen zu verschiedenen Themen wie der Straßenbeleuchtung in Wilen, dem Ein- / Ausstieg beim Barchetsee, dem Gehweg bei der Kirche Oberneunforn oder dem Adventsmarkt.

Abschliessend wurden zehn Personen für ihre Jubiläen und den damit verbundenen jahrelangen Einsatz im Dienste der Politischen Gemeinde Neunforn geehrt und die Versammlung geschlossen. Beim traditionellen Neujahrs-Apéro wurde dann gemeinsam auf das neue Jahr angestoßen.

4 Politische Gemeinde

Gemeindestammtisch vom 14. Februar 2026

Der Gemeindepräsident Reto Frehner und Gemeinderätin Sandra Pfister (Sicherheit und Umwelt) empfangen Sie gerne von 10.30 Uhr bis ca. 12.00 Uhr zum gemeinsamen Austausch. Der Stammtisch findet im Sitzungszimmer Gemeindehaus, Bachstrasse 2, 8526 Oberneunforn statt.

Kommen Sie doch vorbei! Wir freuen uns auf interessante Gespräche und Diskussionen.

Der Gemeinderat

Daten 2026

- 14. März 2026
- 11. April 2026
- 09. Mai 2026
- 13. Juni 2026
- 29. August 2026
- 12. September 2026
- 24. Oktober 2026
- 14. November 2026
- 12. Dezember 2026

Prämienverbilligung

Der Kanton Thurgau gewährt versicherten Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine individuelle Prämienverbilligung (IPV) für die obligatorische Krankenpflegeversicherung. Die IPV wird Personen ausgerichtet, die eine obligatorische Krankenversicherung in der Schweiz haben und a) am 1. Januar des betreffenden Jahres ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten, oder b) als Grenzgänger am 1. Januar im Kanton Thurgau erwerbstätig sind, oder c) als Kurzaufenthalter den gewöhnlichen Aufenthalt im Kanton Thurgau begründen.

Die bezugsberechtigten Personen werden per 1. Januar aufgrund der provisorischen Steuerdaten des Vorjahres ermittelt. Massgebend für die Anspruchsberechtigung von erwachsenen Personen ist die einfache satzbestimmende Steuer zu 100% von maximal Fr. 800, sowie kein steuerbares Vermögen. Versicherte Kinder erhalten eine einheitliche IPV, sofern die einfache satz-

bestimmende Steuer zu 100% der Eltern Fr. 1'600 nicht übersteigt und kein steuerbares Vermögen vorhanden ist.

Im Verlauf des Frühjahrs wird das Antragsformular zugestellt. Bitte überprüfen und falls erforderlich berichtigen oder ergänzen Sie die Angaben auf dem Antragsformular. Haben Sie die Krankenkasse gewechselt oder stimmt diese mit den Angaben auf dem Antragsformular nicht überein, reichen Sie bitte eine Kopie der aktuellen Krankenkassenpolice zusammen mit dem Antragsformular ein. Das unterzeichnete Formular reichen Sie bitte innert 30 Tagen, spätestens jedoch bis zum 31. Dezember 2026 bei der Krankenkassenkontrollstelle Neunforn ein. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch auf die Prämienverbilligung. Eine Neubemessung ist in diesen Fällen ausgeschlossen.

Krankenkassenkontrollstelle Neunforn

Geburt

12.11.2025

Linn Martinelli, Tochter von Ralph und Sandra Martinelli, Niederneunforn

07.11.2025

Sophia Marie Ruckstuhl, Tochter von Stephan und Elisabeth Ruckstuhl, Oberneunforn

Zuzüge

Gasser Dominik, Oberneunforn
Müller Siri, Niederneunforn

Jubilare

04.02.1946 Meyer Margrit, Oberneunforn
08.02.1941 Grunder Werner, Oberneunforn

Der Fall der grossen Eiche

Anfang Dezember 2023 endete eine Ära im Forstrevier Thurforst: Die grösste Eiche des Gebiets hielt der Schneelast nicht mehr stand und stürzte im „Grüe“ um. Die Bergung des Giganten am 7. Januar war ein Kraftakt – mit fast anderthalb Metern Durchmesser musste der Stamm mitsamt Wurzelstock erst mühsam per Seilwinde aufgerichtet werden, um ihn anschliessend fachgerecht fällen zu können.

Dass politische Entscheidungen oft Zeit brauchen, ist bekannt. Aber mehr als zwei Jahre, um einen Baum zu ernten? Am Fall dieser Eiche habe ich selbst wieder einmal erfahren, dass gewisse Vorhaben nicht immer einfach umzusetzen sind und viel Geduld und Durchhaltewillen erfordern.



Bereits im Jahr 2021 hatte der Gemeinderat entschieden, die Eiche als Habitatbaum unter Schutz zu stellen – mit dem Hintergedanken, dass kein übereifriger Amtsträger den Baum fällt, um sich ein „Monument“ zu setzen. Dass die Eiche nur zwei Jahre später auf natürliche Weise umfiel, war eine unglückliche Laune der Natur. Da die Vereinbarung für Habitatbäume eigentlich vorsieht, dass umgestürzte Bäume als Totholz liegen bleiben müssen, wäre die Nichtnutzung dieses wertvollen Stammes ein ökonomischer Unsinn gewesen.

Es folgte ein zähes Ringen mit dem Forstamt um die Erlaubnis, den Stamm doch nutzen zu dürfen. Nach zwei Jahren Hin und Her konnten wir uns nun auf eine Lösung einigen: Der Stamm darf geerntet werden und wird zum grössten Teil für Tische und Bänke auf dem neu gestalteten Spielplatz verwendet. Die mächtige Krone bleibt hingegen als Totholz liegen und bietet so noch für Jahrzehnte Lebensraum für viele Arten.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Forstleuten und den Förstern für ihre Unterstützung und gute Zusammenarbeit bedanken, sowie auch dem Forstamt mit dem wir trotz zwischenzeitlicher Reibereien immer wieder auf gutschweizerische Kompromisse und Lösungen kommen.

Florian Koch, Gemeinderat
Ressort Land- und Forstwirtschaft,
Strassen

6 Politische Gemeinde / Vereine

Brunnenmeister/in im Fahrhof gesucht

Die Politische Gemeinde Neunforn sucht per sofort einen neuen Brunnenmeister oder eine neue Brunnenmeisterin für den Unterhalt des Brunnens im Fahrhof. Zur Tätigkeit als Brunnenmeister/in gehören folgende Aufgaben:

- Regelmässige Reinigung des Brunnens innen und aussen
- Regelmässige Kontrolle der Funktions-tüchtigkeit des Brunnens
- Pflege des Brunnenvorplatzes

Die aufgeführten Aufgaben können komplett selbstständig ausgeführt werden. Die Ent-schädigung beträgt pauschal CHF 500.00 / Jahr. Verbrauchs- und Reinigungsmaterial kann nach Aufwand abgerechnet werden. Bei Interesse oder sollten Sie Fragen ha-ben oder weitere Informationen wünschen, steht Ihnen unser Gemeindeschreiber Cor-nel Frischknecht (058 346 18 00 / kanzlei@ neunforn.ch) gerne zur Verfü-gung.

Die Gemeindeverwaltung

Frühlingskonzert Männerchor Oberneunforn

Der Männerchor führt in den Kirchen Ober-neunforn und Basadingen ein abwechs-lungsreiches Konzert durch. Neben dem gesamten Männerchor wird auch eine klei-ne Gruppe aus auserwählten Stimmen auf-treten. Auch das Rodenberg Ensemble wird das Konzert bereichern. Weiter kommen Sie in den Genuss von auserwählten Orgel-stücken, gespielt von unserem bekannten Dirigenten Christian Seidel. Das Publikum darf sich auch auf gemeinsam vorgetra-gene Stücke freuen. Dieses Konzert dürfen Sie auf keinen Fall verpassen. Der Eintritt ist frei, über eine Spende zur Deckung der Kosten freuen sich die Vereine.

Das Konzert wird zweimal aufgeführt:

**21.03.2026 um 19.00h
in der Kirche Oberneunforn**

**22.03.2026 um 17.00h
in der Kirche Basadingen**

Wir freuen uns, Sie möglichst zahlreich zu begrüssen.

Männerchor Obreneunforn
Rodenberg Ensemble mit
verschiedenen Blockflöten
Christian Seidel



Die Jungschwinger Yannic Bär, Leon Zimmerli und Norin Haldemann mit Fan Reto Frehner am Nachwuchs Hallenschwingfest in Frauenfeld, Bild: zVg



Abendunterhaltung 21. und 22. November 2025

Zeitreise auf Turnerart

Turnen - Passend zum Motto seiner Abendunterhaltung machte der TV Wilen-Neunforn mit dem Publikum «Eine Reise durch die Zeit». Von den ersten Lebensformen bis zur heutigen modernen Welt fand sich alles auf der Bühne wieder.

Die Abendunterhaltung des TV Wilen-Neunforn lief unter dem Motto «Eine Reise durch die Zeit».

An einer Abendunterhaltung eines Turnvereins wird selbstredend geturnt. Es werden aber auch immer unterhaltsame Geschichten erzählt. Beim TV Wilen-Neunforn konnte das Publikum sogar noch etwas lernen.

Mit ihrem Thema «Eine Reise durch die Zeit» wagte die Turnfamilie einen Blick auf die Entwicklung der Erde und der menschlichen Spezies. Los ging es vor Milliarden von Jahren, als Algen damit begannen, Sauerstoff zu produzieren und damit überhaupt erst Leben auf unserem Planeten ermöglichten. Weiter ging es durch viele unterschiedliche Epochen, von der Zeit der

Dinosaurier über antike Kulturen wie die Römer und Ägypter bis hin zur heutigen modernen Zivilisation. Doch mit der Gegenwart war die Reise in Neunforn noch nicht zu Ende, auch ein kleiner Ausblick in die Zukunft durfte nicht fehlen.

Die verschiedenen Riegen von Klein bis Gross stellten ihr jeweiliges Thema mit kreativen Tänzen und turnerisch hochstehenden Aufführungen dar. Sehr zur Begeisterung des Publikums.

In diesem Sinne ein ehrliches Dankeschön an ALLE Mitwirkenden ob beim Turnen, aufstellen, einstudieren, servieren, putzen etc. Ohne die vielen helfenden Hände wäre solch ein Programm durchzuführen nicht möglich. Auch ein Dankeschön an unser Publikum, welches uns so zahlreich besucht hatte.

Für den TV Wilen-Neunforn
Laura Gredig / Andrea Zweidler

Leuchtende Fenster in der Adventszeit

Eigentlich schade, dass die Adventszeit schon wieder vorbei ist! Wieder waren 24 «Fenster» in unseren Dörfern wunderschön dekoriert und beleuchtet. Jedes auf seine eigene Art ein kleines Kunstwerk.
Wir vom Vorstand der Spielgruppe Nüüfere möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben.
Auch machten sich einige Familien auf den Weg und haben sich auf die Suche der 5 Zwerge gemacht.
Diejenigen welche das Rätsel ausgefüllt haben werden eine kleine Überraschung bekommen.
Vielen Dank für die Teilnahme!

Wir wünschen allen ein glückliches und zufriedenes neues Jahr mit vielen strahlenden Momenten.



8 Evangelische Kirchgemeinde



«Wir leben in einer Welt, in der Vieles aus den Fugen gerät. Die Menschen fühlen sich ohnmächtig und hilflos. Vielen scheint der Boden unter den Füßen wegzugleiten. Der Halt ist weg.» Diese Worte hat ein Konfirmand vor Jahren geschrieben und ich denke, sie haben heute nichts von ihrer Gültigkeit verloren.... Und trotzdem kommt mir gerade in diesem Zusammenhang noch eine andere kleine Episode in den Sinn. In Südfrankreich gibt es eine sehr alte Kirche, in der es fast völlig dunkel ist. Als ich mit meinen Konfirmand/innen dort war, fragte jemand aus der Gruppe: «Wie können Menschen auf die Idee kommen, solch eine dunkle Kirche zu bauen? Ich habe kurz überlegt und dann geantwortet: «In der Zeit, als diese Kirche gebaut wurde, gab es viele Einsiedler und Menschen, die ganz intensiv und wahrhaftig nach Gott gesucht haben. Viele von ihnen haben sich über Jahre zurückgezogen und lebten dann in ganz dunklen und auch düsteren Höhlen. Dort haben sie frei von allen gesellschaftlichen Ablenkungen und in ruhiger Beständigkeit nach dem Licht gesucht, das von Gott her in unsere Herzen und Seelen scheint. Sie wollten nicht nur etwas davon wissen, sie wollten es wirklich fühlen. Oft mussten sie mit vielen Entbehrungen ihren «Gang durch die Wüste» gehen und sich vielen inneren und äusseren Erfahrungen und Erlebnissen stellen, bis der «Knopf für sie aufgegangen ist» und sie die Wirklichkeit Gottes tatsächlich wahrnehmen konnten. Ich denke, es war für sie dann, wie wenn im Dunkeln jemand den Lichtschalter betätigt hätte und alles von Licht überflutet würde. Das warme Licht Gottes kam dann in ihre Herzen und ihre Suche war beendet. Sie fühlten innerlich, was die Worte aus Psalm 27,1 bedeuten: «Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten.» Als ich meinen kleinen spontanen Vortrag beendet hatte, wollten alle noch bleiben. Und so verweilten wir noch über eine Stunde in dieser dunklen Kirche und zündeten miteinander Kerzen an. Dann betätigten wir auch noch den Lichtschalter und staunten über die Schönheit dieser Kirche. Innerlich erfüllt und mit Freude im Herzen gingen wir weiter unsere gemeinsamen Wege.... Pfarrer Hansruedi Lees

Gottesdienste

Sonntag, 01. Februar, 09.30 Uhr

Kanzeltausch-Gottesdienst
in Niederneunforn
Pfarrer Hendrik de Haas (Hüttlingen)
Musik: Christof Rimle (Orgel)
anschliessend Kirchenkaffee
Anmeldungen für den Fahrdienst
(bis Freitag, 30.01.) bei Esther Gredig
079 465 92 19

Sonntag, 08. Februar, 17.00 Uhr

Abend-Gottesdienst in Oberneunforn
Pfarrer Thomas Bachofner
Musik: Christof Rimle (Orgel)

Sonntag, 15. Februar, 10.30 Uhr

Familien-Gottesdienst zum Suppensonntag
in Ossingen
Pfr. Matthias Bordt und Pfr. Hansruedi Lees
Musik: Yeri Knoch (Klavier)
anschliessend Suppen Zmittag
Anmeldung für den Fahrdienst ab Neunforn bei Esther Gredig 079 465 92 19

Sonntag, 22. Februar, 09.30 Uhr

Gottesdienst in Oberneunforn
Laienpredigerin Barbara Abegglen
Musik: Christof Rimle (Orgel)

Gottesdienste März

Sonntag, 01. März, 09.30 Uhr

Gottesdienst zum Krankensonntag
in Niederneunforn
Laienpredigerin Margareta Pfändler
Musik: Christof Rimle (Orgel)
anschliessend Kirchenkaffee
Anmeldung für den Fahrdienst
(bis Fr. 27.02.) bei Esther Gredig
079 465 92 19

Amtswoche

Vom 21. Februar bis 08. März 2026 übernimmt Pfarrer Markus Aeschlimann die Vertretung für das Pfarramt Neunforn. Sie erreichen ihn unter den Telefonnummern 052 720 59 40 / 079 863 98 38 oder der Mailadresse aeschlimann.m@bluewin.ch

Veranstaltungen

Strick- und Häkel-Nachmittag

Jeden Montag, 14.00 bis 17.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus Oberneunforn

Konfirmanden

Mittwoch, 04. Februar, 19 bis 21 Uhr
Dienstag, 17. Februar, 19 bis 21 Uhr
im Kirchgemeindehaus Oberneunforn

Mittagstisch 65plus

Donnerstag, 19. Februar, 12.00 Uhr
Im Schloss Oberneunforn
Anmeldungen bis Dienstag, 17. Februar, an
Esther Gredig 079 465 92 19

Vorschau

Ab März lädt Pfarrer Hansruedi Lees wieder zum monatlichen Männerabend im Pfarrhaus ein. Der erste Abend findet am 18. März, um 19.30 Uhr statt.

Kollekten Februar

Im Februar gehen die Kollekten, ausser am Suppensonntag (Help and Hope for Myanmar), an das Hilfswerk Selam, das in Äthiopien tätig ist.

Kollekten Dezember

Fr. 777.- Sternschnuppe
Fr. 230.- Afghanistanhilfe Schweiz
(Kirchenrat)
Fr. 755.- Notherberge Thurgau (Kirchenrat)
Fr. 265.- Musikfond KG Neunforn

Pfarramt: Pfarrer Hansruedi Lees

052 745 12 13

pfarramt@evang-neunforn.ch

Präsidium: Esther Gredig

079 465 92 19

praezidium@evang-neunforn.ch

Sekretariat: Maja Scheurer

052 740 29 56

sekretariat@evang-neunforn.ch

www.evang-neunforn.ch

reformierte
kirche weinland mitte

benken marthalen ossingen rheinau trüllikon truttikon



Evangelische Kirchgemeinde
Neunforn



Bild: photoleguan.ch

Suppensonntag der Kirchgemeinden Weinland- Mitte und Neunforn Sonntag, 15. Februar 2026, 10.30 Uhr, Aula Schulhaus Pünt, Ossingen

Anmeldung für den Fahrdienst
ab Neunforn bei
Esther Gredig 079 465 92 19

Pfr. Matthias Bordt, Kirche Weinland Mitte

Pfr. Hansruedi Lees, Kirchgemeinde Neunforn

Yeri Knoch, Klavier

Kollekte: Help and Hope for Myanmar

Anschliessend Suppen Zmittag, zubereitet durch die Thali-Chöch

Kaffee und Kuchen. Kuchenspenden sind herzlich willkommen

Kreuz und Quer 65 plus Theaternachmittag

Mittwoch, 11. März 2026, 14.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Marthalen

Eine Seefahrt die ist lustig,
eine Seefahrt die ist schön...
mit der Seniorenbühne St. Gallen

Abfahrt mit Bussen und oder Privatautos
um 13.00 Uhr bei der Kirche Oberneunforn
Kosten Fr. 15.- pro Person (inkl. Getränke
und Zvieri, wird am Anlass eingezogen)

Text: Esther Gredig, Bild: zVg



Anmeldung bis 20. Februar 2026
bei Maja Scheurer unter
Tel: 044 401 43 62
Mail: kreuzundquer@evang-neunforn.ch

Winter Lotto Nachmittag am Mittwoch, 11. Februar, um 14.00 Uhr im Schloss Oberneunforn

**Mittwoch, 11. Februar, 14.00 Uhr
im Schloss Oberneunforn**

Gemütliches Beisammensein mit Lotto-
spielen. Die Glücklichen gewinnen ein paar
Naturalgaben.

Getränke, kleiner Imbiss, Kaffee und
Kuchen ist offeriert von Pro Senectute
Neunforn.

Text und Logo:Marlies Schwarz

**PRO
SENECTUTE**
| Thurgau

Ortsvertretung Neunforn

Gerne bitte anmelden bis Montag,
9. Februar. Ich freue mich!
Marlies Schwarz,
Pro Senectute Ortsvertretung,
Widenacker 32, 8525 Niederneunforn,
052 336 10 00 / 079 488 83 14,
schwarz.marlies@bluewin.ch

Weisch no d Seegfröri am Bodensee 1963?

Christian Hunziker, Leiter vom Seemuseum
Kreuzlingen, besucht uns in Uesslingen
und berichtet Spannendes von der Boden-
see Seegfröri 1963. Für diejenigen, die das
Spektakel 1963 mitverfolgt haben, wird es
sicher spannend, die Bilder noch einmal
sehen zu dürfen.

Mittwoch, 25. Februar 2026

14.00 in der Engelschüür Uesslingen

Der Vortrag ist für alle kostenlos!

Zu Kaffee und Kuchen sind Sie herzlich ein-
geladen. Kommen Sie vorbei und geniessen
Sie mit uns einen schönen Nachmittag.

**PRO
SENECTUTE**
| Thurgau

Ortsvertretung Pro Senectute Uesslingen-
Buch
Annette Debrunner und Yvonne Liechti
Anmeldung nicht erforderlich. Die Ortsver-
tretung Neunforn organisiert bei Bedarf
eine Fahrgemeinschaft. Dazu bitte Kontakt
mit Marlies Schwarz 052 336 10 00 /
079 488 83 14 aufnehmen.

Erlebbarer Adventskalender an der Primarschule Neunforn

Immer am letzten Tag vor den Weihnachtsferien feiert alle zwei Jahre das ganze Schulhaus gemeinsam. In diesem Schuljahr hatte der Kindergarten den Anlass vorbereitet – und den Kindern einen wunderbaren Morgen beschert: Nach einem gemeinsamen Singen durften die Kinder einen Adventskalender mit 24 Posten erleben. Vom Schoggispiel über das Ertasten von weihnachtlichen Gegenständen oder Zielwerfen, Wörter suchen, Geschenke finden etc. galt es ein unglaublich abwechslungsreiches, liebevoll zusammengestelltes und präsentiertes Programm zu entdecken. Das ganze Schulhaus sagt DANKE für diesen herrlichen Morgen.



Neue Unterrichtszeiten im neuen Schuljahr

Ab dem Schuljahr 2026/27 gibt es an der Schule Neunforn acht Klassen. Mit acht Klassen werden die Räume knapp. Wir müssen deshalb ab August 2026 den Stundenplan anpassen und damit auch die Unterrichtszeiten.

Neu gelten folgende Zeiten:

Start für 4.-6. Klasse in der Regel um 7.30 Uhr (Ausnahme einmal in der Woche: Lerngespräche)

Start für Kinder der 2. und 3. Klasse, je nach Stundenplan um 7.30 oder 8.15 Uhr.

Start für Kinder der 1. Klasse: 8.15 Uhr (ausser sie haben Lerngespräch)

Start im Kindergarten: 8.30 Uhr (mit Aufgangzeit ab 8.15 Uhr)

Neues Unterrichtsende am Morgen:
11.45 Uhr

Neuer Unterrichtsbeginn am Nachmittag:
13.45 Uhr

Neues Unterrichtsende am Nachmittag:
15.15 Uhr

Die Kinder im Kindergarten haben weiterhin an zwei Nachmittagen Schule.

Die Kinder in der 1. Klasse haben neu auch an zwei Nachmittagen Schule (am Montag und Dienstag).

Die Kinder der 2. Klasse haben weiterhin an zwei Nachmittagen Schule (am Dienstag und Freitag)

Die Kinder der 3.-6. Klassen haben weiterhin am Montag-, Dienstag- und Freitagnachmittag Schule.

Die neuen Zeiten gelten erst ab August 2026.

Text: Monika Binotto

Bericht aus der Schulbehördensitzung vom 15.1.26

Das neue Jahr ist auch in der Schule angekommen und es geht nach den erholsamen Weihnachtsferien direkt für alle arbeitsintensiv weiter.

Auf der Traktandenliste standen einige Beschluss- und Diskussionsgeschäfte welche intensiv behandelt wurden.

Es werden bereits erste Vorbereitungen für die zusätzliche 5./6. Klasse, welche ab Sommer 2026 startet, getroffen. Ebenfalls stehen Vorstellungsgespräche für die gleich zwei zu besetzenden Stellen an. Es freut uns, dass wir schon einige interessante Bewerbungen für die Schulleitungsstelle und die Klassenlehrperson 5./6. Klasse erhalten haben.

Die neuen Legislaturziele 2026-2029 wurden auch behandelt und durch die Behörde angenommen. Diese Ziele können ab sofort unter www.vsgneunforn.ch eingesehen werden.

Erfreulicherweise konnten die Arbeiten zur Spielplatzerneuerung wie geplant im Januar starten. Somit stehen den Kindern schon bald neue Spielmöglichkeiten zur Verfügung.

VOLKSSCHULGEMEINDE NEUNFORN
Aktuariat
Susanne Burri



14 Volksschulgemeinde / Vereine / Diverses



Rund 140 Kinder vom Kindergarten bis zu 6. Klasse besuchen unsere kleine Dorfschule in Neunform. Kinder der Dorfelle Oberneunform, Niederneunform, Fahrhof und Wilen sowie die Kinder aus Urschhausen werden bei uns von einem engagierten Team unterrichtet und begleitet. Bis zur 3. Klasse wird ein grosser Teil der Schüler/innen mit dem Schulbus zur Schule und wieder zurück an die Haltestellen chauffiert.



Wir suchen per 1. Februar oder nach Vereinbarung eine Verstärkung für unser Schulbusteam:

Schulbusfahrer/in mit Beschäftigungsgrad zwischen 10-15%

Was wir uns wünschen:

- Sie sind den Umgang mit Kindern gewöhnt und haben Freude daran.
- Sie sind zuverlässig, flexibel, pflichtbewusst und pünktlich.
- Sie sind teamfähig, motiviert und belastbar, auch in hektischen Situationen behalten Sie den Überblick.
- Sie verfügen über einen Führerausweis der Kat. D oder D1 bis 3.5t + Code 106, 121/122.

Was wir bieten:

- Ein kollegiales und hilfsbereites Team
- Modernste Schulbusse mit Fahrtenschreiber
- Eine wohlwollende und unterstützende Schulbehörde

Haben Sie Fragen? Kontaktieren Sie unsere Schulpräsidentin Natalie Kühne per Mail praesidium@vsgneunform.ch oder per Telefon 079 436 00 82. Oder wenden Sie sich an einen unserer Schulbusfahrer: Sandro Angermann, tauswart@vsgneunform.ch oder 076 799 16 49.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Mail an praesidium@vsgneunform.ch.



Neues Angebot der Spielgruppe Nüüfere Chrabbelgruppe/EIKi-Treff im Spielgruppenraum (Schloss Oberneunform)

Die Kinder können sich im Spielgruppenraum frei bewegen, zurückziehen, kreativ betätigen oder spielen. Eltern, Betreuungspersonen oder Neuzugänger erhalten die Chance, Erfahrungen und Tipps auszutauschen und neue Freundschaften zu knüpfen. Wir treffen uns an folgenden Daten:

Dienstag, 9-11 Uhr 17. März & 31. März
14. April & 28. April
12. Mai
16. Juni

Die Chrabbelgruppe wird geleitet von Andrea Zweidler, diplomierte Spielgruppenleiterin und selbst dreifache Mami.

Interessierte melden sich bitte bis um 18 Uhr am Vorabend direkt bei Andrea an: Whatsapp 079 698 41 01 / andrea.zweidler@outlook.com

Die Chrabbelgruppe wird ab 3 angemeldeten Chrabbelkindern (Babys und Kleinkinder) durchgeführt.

Die Kosten belaufen sich auf 10.- pro Kind/Treffen.

Für den Znüni muss selbst gesorgt werden.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme!

Eure Spielgruppe Nüüfere



Sirenentest am 4. Februar 2026



Jeweils am ersten Mittwoch des Monats Februar findet in der Schweiz der jährliche Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft nicht nur der Sirenen des „Allgemeinen Alarms“, sondern auch jener des „Wasseralarms“ getestet. Mittels Radio- und TV-Spots sowie Medienmitteilungen wird die Bevölkerung vorgängig auf den Sirenentest aufmerksam gemacht. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen. Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten.

Zwei Alarmzeichen

Ausgelöst wird um 13.30 Uhr in der ganzen Schweiz das Zeichen „Allgemeiner Alarm“, ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Die Sirenenkontrolle darf bis 14.00 Uhr weitergeführt werden. Ab 14.00 Uhr bis spätestens 16.30 Uhr wird im gefährdeten Gebiet unterhalb von Stauanlagen das Zeichen „Was-

seralarm“ ausgelöst. Es besteht aus zwölf tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden. Insgesamt werden rund 7200 stationäre und mobile Sirenen auf ihre Funktionstüchtigkeit geprüft.

Bei Alarm richtig reagieren

Wenn das Zeichen „Allgemeiner Alarm“ ausserhalb des angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Alertswiss-Kanäle zu konsultieren, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Der „Wasseralarm“ bedeutet, dass man das gefährdete Gebiet sofort verlassen soll. Weitere Hinweise und Verhaltensregeln finden sich auf Alertswiss und auf Teletext, Seite 680.

Blutspenden

Donnerstag, 12. Februar 2026

17.30 bis 20.00 Uhr

Landgasthof Schwert, Schwert-Saal

Hauptstrasse 7

8477 Oberstammheim



blutspendezurich.ch



Samariterverein Stammheim und Umgebung



Ein märchenhafter Wilemer See...
Foto: Sonja Hagmann.

Miis Nüüfere...



Wer bist du?

Ich bin Janis Egli, neun Jahre alt und wohne mit meinen Eltern und meiner Schwester Linda in Oberneunforn. Im gleichen Haus wohnen auch mein Grosi Ruth und mein Gotti Desirée. Wir haben zwei Katzen, Panda und Ginger. Leider ist Ginger schon lange nicht mehr nach Hause gekommen. Ausserdem haben wir neun Hühner. Ich besuche die 3. Klasse bei Frau Meister.

Was machst du gerne in deiner Freizeit?

Ich bin gerne kreativ mit meinen beiden Grossis. Zusammen mit den Grosseltern von Beringen stelle ich diverse Betonsachen wie z. Bsp. Blumen, Rosenteller und Vögel her. Zum Aufbessern meines Sackgeldes darf ich diese Sachen verkaufen. Das Geld spare ich und investiere es in Lego. Ich gehe sehr gerne in die Jugendriege des TV Wilen-Neunforn, spiele Schlagzeug und gehe in die Pfadi. Dort habe ich den Namen Travo bekommen.

Welches ist dein Lieblingsplatz in unserer Gemeinde?

Im Sommer bin ich am Baden und Bräteln am Wilemersee oder am Barchetsee. Mit meiner Familie unternehme ich gerne eine Velofahrt an die Thur oder eine kleine Wanderung nach Wilen oder Stammheim.

Was darf man als Neuzuzüger/in hier auf keinen Fall verpassen?

Abendunterhaltung vom TV Wilen-Neunforn

Wer stellt sich als nächstes vor?

Natalia und Stephan Gossner

16 Agenda Neunforn / Werbung

Januar

- 29 **Seniorenwanderung**
"Zwischen Bodensee und Gleis"
Anmeldung: B. Wigholm 078 757 77 61
31 **Fiire mit de Chind** 09.30 Uhr,
Kirche Oberneunforn
31 **Holzgant**, ab 12 Uhr, Dachsbühl,
Oberneunforn

März

- 1 **Bistro Le Central**, offen 10.30-18 Uhr
Mittagessen aus Grossmutters Zeit
11 **"Kreuz und Quer 65 plus" Theater-**
nachmittag, 14 Uhr, MZH Marthalen
12 **Seniorenwanderung "Pfäffikersee"**
Anmeldung: Urs Meier 052 317 00 42
14 **Gemeindestammtisch**
10.30 bis 12 Uhr, Gemeindehaus
17 **Chrabbelgruppe/ElKi-Treffen**, 9-11 Uhr
Schloss Oberneunforn
18 **Männerabend im Pfarrhaus**, 19.30 Uhr
19 **Mittagstisch 65plus**, 12 Uhr, Schloss
19 **Kartonsammlung**
20 **Käsekugeln im Winzerstübli**, ab 18.00 Uhr
21 **Käsekugeln im Winzerstübli**,
11.30 bis 13.30, ab 18.00 Uhr
21 **Konzert Männerchor Oberneunforn**
19 Uhr, Kirche Oberneunforn
25 **Delegiertenversammlung TLFV**,
Turnhalle Rietacker
26 **Seniorenwanderung "Pilgerweg Einsiedeln"** Anni Meier 052 745 24 24
27 **Bistro Le Central**, offen ab 17.00 Uhr
29 **Bistro Le Central**, offen 10.30-18 Uhr
Indisches Mittagessen mit Gastkoch
Marc Patrick
29 **Konzert POPChor Untersee**
18.00 Uhr, Kirche Oberneunforn
31 **Chrabbelgruppe/ElKi-Treffen**, 9-11 Uhr
Schloss Oberneunforn

Februar

- 1 **Kinderfasnacht**
Start 14.14 Uhr, Gemeindehaus
3 **Chrabbelgruppe/ElKi-Treffen**, 9-11 Uhr
Schloss Oberneunforn
5 **GV LFV Neunforn**, 19.30 Uhr
Gemeindehaus Oberneunforn
11 **Lotto-Nachmittag Pro Senecute**
14 Uhr, Schloss Oberneunforn
11 **Jasskurs LFV Neunforn**, 11.02.-18.03.26
jeweils 19.00-22.00 Uhr
12 **Blutspenden** 17.30-20 Uhr,
Schwertsaal Stammheim
12 **Seniorenwanderung "Rheindelta"**
Anmeldung: Anni Meier 052 745 24 24
14 **Gemeindestammtisch**
10.30 bis 12 Uhr, Gemeindehaus
14 **Notfälle bei Kleinkindern**, 8.30-15 Uhr
Waltalingen
15 **Gottesdienst zum Suppensonntag**,
10.30 Uhr, Aula Schulhaus Ossingen
17 **Chrabbelgruppe/ElKi-Treffen**, 9-11 Uhr
Schloss Oberneunforn
18 **Jahresversammlung NVVN**, 20.00 Uhr,
Gemeindesaal
19 **Mittagstisch 65plus**, 12.00 Uhr,
Schloss Oberneunforn
20 **Käsekugeln im Winzerstübli**,
ab 18.00 Uhr
21 **Käsekugeln im Winzerstübli**,
11.30 bis 13.30, ab 18.00 Uhr
25 **Vortrag Seegfrönni**
14 Uhr, Engelschüür Uesslingen
26 **Seniorenwanderung "Lachender Obersee"** Anmeldung: A. Meier 052 745 24 24
27 **Bistro Le Central**, offen ab 17.00 Uhr,
Krimidinner (bitte um Anmeldung)
28 **LFV: Bäuerinnenzmorge**, 08.15-11.15 Uhr
Rest. Nollen, Hosenruck

WICHTIGE TELEFONNUMMERN / ÖFFNUNGSZEITEN

Notruf

- Polizei 117
Feuerwehr 118
Sanität 144
Vergiftungszentrale 145
Dargebotene Hand 143

Wasser

Sandro Burri 079 775 79 08

Strom

058 346 18 08

Todesfall

Erika Winterhalter
052 745 12 25, 079 587 84 26

Rotkreuzfahrdienst

079 945 54 51

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

- Montag 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Mittwoch 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag 08.30 Uhr bis 14.00 Uhr

